

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 3 (1894)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Kleine Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Englische Schnellzugmaschinen.** Dem „Prometheus“ entnehmen wir die Anstrengungen der Engländer, um die Schnelligkeit der Lokomotiven zu steigern. Es wird nämlich für die Great Northern Railway eine Maschine gebaut, welche die Strecke von London nach Edinburg ohne Aufenthalt in 6 statt bisher in 9 Stunden durchlaufen soll. Sie vermag angeblich auf wagerechter Strecke eine Geschwindigkeit von 160 Kilometer in der Stunde zu erzielen. Die Maschine arbeitet, wie die neueren Schiffsmotoren, mit dreistufiger Expansion und erhält demnach drei Cylinder. Die Treibräder haben, wie versichert wird, einen Durchmesser von 3,66 Meter. Vor und hinter denselben befinden sich sechsrädrige Drehgestelle.



**Vermischtes.**

**Riesenfass.** In der Pariser Weinhalle wurde jetzt ein Riesenfass fertig gestellt, welches 850 hl. fasst und 7 m. hoch ist. Die Dauben, aus einem Stück gezimmert, werden von 16 eisernen Reifen zusammengehalten. Die Originalität dieses Meisterwerkes der Küferei besteht jedoch in seiner Einrichtung. Das Fass der Pariser Weinhalle wird nämlich durch Bretter in fünf ungleich grosse, hermetisch gegen einander abgeschlossene Abteilungen geschieden, welche es ermöglichen, fünf verschiedene Weinsorten einzufüllen, ohne dass sich die geringste Mischung vollzieht. Das Fass wiegt leer 11,000 Kilos und 96,000 Kilos, wenn es gefüllt ist.

**Wie benimmt man den Seefischen den Seegeschmack?** Man lässt die Fische aufkochen, hebt sie dann aus dem kochenden Wasser heraus und taucht sie zwei oder drei Sekunden in kaltes Wasser, hierauf werden sie in das kochende Wasser zurückgethan und gar gekocht. Durch das Eintauchen in das kalte Wasser, das sogenannte „Abschrecken“, wird jeder Thranengeschmack dem Fisch genommen und auch nicht der geringste unangenehme Geruch und Beigeschmack macht sich beim späteren Geniessen bemerkbar. Der Geschmack des Fischfleisches wird noch erhöht, wenn dem Wasser, in welchem der Fisch gekocht wird, Zwiebeln und Gewürze beigegeben werden.



**Kleine Chronik.**

**Zürich.** Im Monat Januar 1894 sind in den Gasthöfen Zürichs 12,121 Fremde abgestiegen.

**Zürich.** Das kaiserliche deutsche Konsulat befindet sich nunmehr im Schloss am Alpenquai.

**Arosa.** Das Kurhaus Arosa ist infolge Kaufs an Herrn Ingenieur Wildberger in Chur übergegangen.

**Basel/land.** Der jurassische Kurort Langenbruck erhält nächstens eine Wasserversorgung.

**Wien.** Der Kaiser und die Kaiserin werden nächstens zu einem Aufenthalte nach Nizza abreisen.

**Zermatt.** Herr de Preux, langjähriger Oberkellner vom Hotel Beau-Rivage in Ouchy, hat das Hotel d'Angleterre käuflich erworben.

**Genf.** Mme. Vve. Cristiaens, frühere Besitzerin des Hotel Schweizerhof, welches sie während 22 Jahren geleitet, ist am 8. d. M. nach kurzer Krankheit gestorben.

**Luzern.** An der Haldenstrasse, ausserhalb dem „Beau Rivage“, hat Hr. Blasius Muth ein Hotel erstellen lassen und ihm den Namen „Bellevue“ gegeben. Es enthält circa 70 Fremdenbetten.

**Veldes (Krain).** Der hiesige Kurhaus-Bauverein wird ein grosses Kurhaus an der Esplanade Mallner, nahe dem Hotel Mallner erbauen. Der dazu gehörende Kurgarten ist bereits fertig.

**Zug.** Herr A. Kummer, Sohn des Herrn Bahnhofinspektors Kummer in Winterthur, hat die Kuranstalt Schönbühl ob dem Zugersee, Luftkurort und Etablissement für Hydrotherapie, Elektrotherapie, Moorbäder, Massage und mechanische Heilgymnastik, käuflich übernommen.

**Graubünden.** Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Kurhaus Seewis in Seewis i. Pr. hat sich infolge Ablebens des Kommanditars Georges Alfred Hitz aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Felix Hitz in Seewis i. Pr.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 27. Januar bis 3. Februar 1894: Deutsche 663, Engländer 529, Schweizer 239, Holländer 122, Franzosen und Belgier 230, Amerikaner 42, Russen 74, Diverse 84, Summa 1888. Davon waren Passanten 61.

**Luzern.** Wie das „Vaterl.“ vernimmt, haben die Pächter des Kursaal's sich entschlossen, unter Verzicht auf das Spiel das Theater samt Bühne in einen grossen Konzertsaal umzubauen, eine 10 Meter breite offene Terrasse zu errichten und einen Garten bis an den See hin herzustellen, sofern die Stadt zu diesem Zwecke das nötige Terrain bewilligt.

**New-York.** Das grosse, prächtig eingerichtete Hotel Hoffman House, Broadway, 5. Avenue, ging in gerichtliche Verwaltung über, da die Gesellschaft, welcher das Hotel

gehört, auf eine Hypothek von 500,000 Dollars die Zinsen nicht bezahlte. Es wird auch hier viel über den schlechten Geschäftsgang der letzten Jahre geklagt und verschiedene grosse Hotels stecken in der Geldklemme.

**Luzern.** Nachdem Herr Ramsauer von seinem Privatunternehmen: „Herausgabe eines englischen Kursbuches“ zurückgetreten ist, hat zwischen der Verkehrskommission und Herrn Ramsauer eine Verständigung auf Wiederanstellung stattgefunden. Es wird Herr Ramsauer unter neuen vertraglichen Bestimmungen in seiner bisherigen Stellung als Vorsteher des Verkehrsbüreaus und Aktuar der Verkehrskommission verbleiben.

**Zürich.** Für die Zürcher Ausstellung ist laut „Illustr. Ausstellungszeitung“, deren erste Nummer am 1. Februar erschienen, eine ganz besondere „Attraction“ projektiert und soll auf den baumfreien Platz am Utoquai zu stehen kommen — ein leuchtender Springbrunnen nämlich, der aus einem künstlichen Felsenriff fünf mächtige, bis 30 m hohe Wasserstrahlen in verschiedenen Farben emporkommen, also eine zauberhafte Pracht entfalten wird.

**Grindelwald.** In Grindelwald entwickelt sich eine rege Bauhätigkeit. Das „Hotel zum Bären“ ist nun unter Dach und soll zu Beginn der Saison fertig gestellt werden. Es ist ein stattlicher Bau, der 400 bis 500 Personen aufnehmen kann. Das „Hotel Eiger“ wird noch bedeutend vergrössert. Die Pension „Schönegg“ erhält einen Anbau, ebenso das „Hotel Burgener“. Etwa 10 Minuten oberhalb der Bahnstation lässt Herr Jaggi-Thönen ein Pensionsgebäude erstellen. Schon für kommende Saison kann Grindelwald viel mehr Fremde beherbergen als vor dem Brande.



**Briefkasten.**

**R. L. in B.** Wir haben Gelegenheit gehabt, an die 50 Originalzeugsstücke die von J. Wenk in Basel konstruierte Patent-Waschmaschine einzusehen und lauten dieselben durchwegs sehr günstig.

**HOTEL-PERSONAL**  
aller Branchen.

Den Vereinsmitgliedern und Abonnenten der „Hotel-Revue“ sei bei Bedarf das Stellenvermittlungsbureau des Schweizer Hotelier-Vereins hiemit aufs Angelegentlichste empfohlen.

Basel, Sternengasse 23. Telegramm-Adresse: Hotelierverein Basel. Telephon No. 1573.

**Seidene Ballstoffe**  
und Masken-Atlasse 65 Cts. per Meter

bis Frs. 20. 50, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	„ „ 1.50—6.55
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ .65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „ 3.15—67.50

etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

**Waadtländer-Weine**

garantiert rein gehalten. — Versandt direkt ab Keller des Produzenten. Grosse Auswahl in den besten Sorten und Lagen.

**Grossenbacher & Cie.**

Vevey. Langenthal.

An einem sehr besuchten Kurort der Riviera wird ein bestgeführtes

**HOTEL**

abgegeben. Man wende sich an den Beauftragten:  
**Hotel Victoria, Nervi.**  
Vermittler ausgeschlossen! 454

**Hotel-Direktor**

tüchtiger, jüngerer, prakt. Fachkenntnisse, vier Hauptsprachen schriftlich und mündlich, vorzügliche Empfehlungen, sucht Saison- oder Jahresstelle event. auch als Chef de Réception. Offerten u. Chiffre B 480 Z an die Annoncen-Exped. Haasenstein & Vogler, Zürich. 1448

**Speise- und Weinkarten**

in geschmackvoller Ausführung liefert prompt und billig  
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

**Pilsner Flaschenbier**  
aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen, gegründet 1842.  
Promptester Versand desselben, in täglich frischer Füllung, in 1/2 und 1/4 Flaschen; jede Quantität nach allen Orten der Schweiz. Preisberechnung billigt.

TELEPHON **Martel-Falck, St. Gallen.**

**Flaschen-Korkmaschinen**

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

**Martel-Falck, St. Gallen**  
Vertreter von  
**Robert Schlumberger in Vöslau**  
Hauptbesitzer des Vöslauer Weingebirges und  
Alleiniger Eigentümer der Besitzung Goldeck  
**für die weltberühmten Vöslauerweine**  
und  
**Josef Falek in Mainz**  
Weingrosshandlung  
**für Rhein- und Moselweine.**

Preisverzeichnis und Muster gerne zu Diensten. 451

**CORNAZ FRÈRES & C<sup>IE</sup>**  
LAUSANNE  
MAISON FONDÉE EN 1770  
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS  
SPÉCIALITÉ DE  
VINS FINS VAUDOIS  
Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“  
— Orléans 20e à Paris 1889. — 38

**BILLARDS**

**F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN**  
Permanente Ausstellung — Telefon: 200  
von 42 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000  
Diverse andere Spielzeuge. — Anagni in allen hiesigen Zuhilfen.  
Illustrirte Kataloge alle näheren Details enthaltend gratis u. franco.  
Korrespondenz: — Zürich, — Winterthur, — Basel, — Bern, — Paris, — Madrid etc. 188  
Medaillen in Genéve, Brüssel, Paris, Madrid etc.

Eigene Wasserkraft.

Diejenigen H.H. Mitglieder, die vor Vergabung ihrer Annoncen über gewisse Reklame-Objekte Anschluss wünschen, belieben sich an linksstehende Adresse zu wenden.

**R E K L A M E**

Schweizer Hotelier-Verein  
Central-Bureau  
Bureau  
Bureau  
Bureau

MM. les Sociétaires, désirant avant la répartition de leurs annonces se renseigner sur certaines publications réclame sont priés de s'informer à l'adresse ci-contre indiquée.

Société Suisse des Hôtels  
Département: Mécanique,  
Bâle. - Téléphone 153.